



Verhinderte die Entscheidung: Spfr-Torhüter Philipp Deeg (Archivaufnahme).
Foto: Rügner

Achtungserfolg gegen Favoriten

Spätes Tor bringt Landesligist Dinkelsbühl Punkteteilung gegen Mering

DINKELSBÜHL (koh) - Nach drei Niederlagen in Folge setzte Schlusslicht Spfr Dinkelsbühl im Abstiegs-kampf der Fußball-Landesliga ein Zeichen und trotzte dem favorisierten SV Mering in einer packenden Partie ein hoch verdientes 1:1 ab.

Aufgrund der Tabellensituation war dieses Ergebnis nur ein kleiner Schritt, für die Moral der Truppe von Trainer Uli Ciupke jedoch enorm wichtig.

Nach ausgeglichener Anfangsphase nahm die Partie nach einer Viertelstunde Fahrt auf. Stefan Gruber scheiterte in der 14. Minute mit einem Flachschuss an Merings Torhüter Lukas Welzmüller. Im Gegenzug setzte Gästetorjäger Manuel Müller aus etwa 18 Metern einen Volley-schuss knapp am Spfr-Tor vorbei. Wiederum eine Minute später lief Gruber nach einem Pass von Mark Fleps frei auf Welzmüller zu, dieser

konnte jedoch per Fußabwehr diese dicke Chance vereiteln. Ab Mitte der 1. Halbzeit wurde Dinkelsbühl selbstbewusster und in der 29. Minute hob Jens Eiberger wenige Meter vor Welzmüller den Ball über die Querlatte. Die Spfr-Führung wäre nun verdient gewesen. Auf der Gegenseite war Mering jedoch nicht ungefährlich und in der 39. Minute schoss Maximilian Lutz knapp vor dem Strafraum am Tor vorbei. Unmittelbar vor dem Halbzeitpfeiff lenkte Torhüter Philipp Deeg einen Schuss von Maximilian Obermeyer mit den Fingerspitzen über die Querlatte.

In der 2. Halbzeit hatte Mering den besseren Start und in der 56. Minute überstand Dinkelsbühl mit viel Mühe eine turbulente Situation schadlos. Drei Minuten später brachte der eingewechselte Simon Knauer die Gäste in Führung, indem er nach einem zu kurz abgewehrten Freistoß Maß nahm und volley knapp neben

den Pfosten traf. Nach diesem Treffer waren die Gäste zwingender und wenige Minuten später war es erneut Knauer, der frei stehend im Strafraum am Tor vorbeischoss. Die Heimelf zeigte jedoch Moral und versuchte mit viel Engagement Druck auf das Gästetor auszuüben. In der 79. Minute hätte jedoch Manuel Müller die Entscheidung herbeiführen können, als er bei einem Konter an Deeg scheiterte. In der 83. Minute wurden schließlich die Dinkelsbühler Ausgleichsbemühungen belohnt. Tim Müller hämmerte nach Vorlage seines Bruders Philipp den Ball vor dem herauslaufenden Welzmüller volley zum verdienten Ausgleich ins Netz.

Spfr Dinkelsbühl: Philipp Deeg - Philipp Müller, Walther, Johannes Müller, Launer (79. Goldammer) - Fleps, Halmayer - Eiberger, Gruber (89. Patrick Müller), Tim Müller - Matthias Arold (71. Fock-Melzer).

Tore: 0:1 Knauer (59.), 1:1 Tim Müller (83.). **Zuschauer:** 200. **Schiedsrichter:** Paul Birkmeir (SC Rohrenfels).

Landesliga Südwest

Spfr Dinkelsbühl - SV Mering	1:1
SC Fürstenfeldbruck - SV Egg a. d. Günz	3:3
SC Oberweikertshofen - FV Illertissen II	1:3
FC Memmingen II - Türkspor Augsburg	2:2
TSV Aindling - Kissinger SC	1:0
SC Ichenhausen - TSV Meitingen	2:1
TSV Nördlingen - SpVgg Kaufbeuren	2:0
FC Gundelfingen - TuS Feuchtwangen	2:1
1. FC Gundelfingen	16 9 6 1 32:14 33
2. TSV Aindling	16 10 3 3 32:15 33
3. SV Mering	16 8 6 2 37:25 30
4. FV Illertissen II	16 8 3 5 33:22 27
5. SC Ichenhausen	16 8 3 5 27:19 27
6. TSV Nördlingen	16 8 2 6 38:23 26
7. SC Oberweikertshofen	16 7 4 5 22:21 25
8. SV Egg a. d. Günz	16 6 4 6 29:22 22
9. Türkspor Augsburg	16 6 4 6 27:27 22
10. FC Memmingen II	16 5 5 6 21:22 20
11. SC Fürstenfeldbruck	16 4 5 7 27:34 17
12. Kissinger SC	16 4 5 7 19:26 17
13. SV Raisting	16 4 5 7 18:25 17
14. TSV Meitingen	16 4 4 8 17:36 16
15. SpVgg Kaufbeuren	16 4 3 9 14:26 15
16. TuS Feuchtwangen	16 4 2 10 22:39 14
17. Spfr Dinkelsbühl	16 3 4 9 15:34 13

Samstag, 31. Oktober, 14 Uhr: Mering - Feuchtwangen. 14.30 Uhr: Dinkelsbühl - Egg a.d. Günz.